

# Musiktalente im Doppelpack

Katrin und Hanna Friedrich aus Bad Säckingen bekommen Förderpreis 2018 der Volksbank-Hochrhein Stiftung

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Die Zwillinge Katrin und Hanna Friedrich aus Bad Säckingen – 18 Jahre jung – sehen nicht nur gleich aus, sondern haben bisher auch alles gemeinsam erlebt: gleiche Kindheit, gemeinsames Musikprofil und Abitur am Hochrhein Gymnasium Waldshut, gleiche Interessen und – so die Mutter lachend – sie hätten auch in der Schule die gleichen Fehler gemacht, selbst wenn der Lehrer sie genervt auseinander setzte: „So ist das wohl bei eineiigen Zwillingen“. Seit Herbst 2017 haben sie auch das gleiche Studium an der Musikhochschule Basel begonnen – allerdings mit verschiedenen Instrumenten: Katrin spielt Violine, Hanna Klavier. Jetzt haben die Beiden den Förderpreis 2018 der Volksbank-Hochrhein Stiftung bekommen, der ihnen im Januar 2018 in einer Feierstunde verliehen wird.

Beide stammen aus einer musikin-teressierten Familie: Die Mutter spielt Quer- und Piccoloflöte, die beiden älteren Brüder Schlagzeug und Klavier. Katrin und Hanna nahmen bereits mit drei Jahren an der musikalischen Früherziehung teil. Dann entschied sich Katrin für die Violine („Die spielte mein Opa!“) und nebenher fürs Klavier, während Hanna wie der ältere Bruder Klavier lernte und nebenher auch noch Cello. Sie hatten die gleiche Lehrerin und gewannen bereits mit sieben Jahren den 1. Preis bei „Jugend musiziert“. Und so ging das weiter: 2009 der 1. Preis beim Jugendmusikwettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg, 2010 den 1. Preis beim Landeswettbewerb und 2011 erfolgreiche Teilnahme am Schweizer Bundeswettbewerb, um nur einige Auszeichnungen



Die Zwillinge Hanna (links) und Katrin Friedrich beim Musizieren. BILD: ROSEMARIE TILLESSEN

## Der Förderpreis

Der Förderpreis der Volksbank-Hochrhein Stiftung wird von einer Jury bestimmt und ist mit je 2500 Euro dotiert. Er wird jeweils zwei Jahre lang an junge Künstler der Region verliehen und wechselt alle drei Jahre mit dem Großen Musikpreis für ein musikalisches Lebenswerk.

zu nennen. Immer traten sie „im Doppelpack“ auf. Konkurrenz oder Eifersucht gab es dabei nie, behaupten sie: „Das macht doch viel mehr Spaß zusammen!“

„Das Studium an der Musikhochschule stand für uns seit der 5. Klasse fest,“ so Katrin. Aber schon während der letzten Schulklasse bestanden sie die Aufnahmeprüfung zum Vorstudium in Basel, und im Jahr davor durften sie dort an der Talentförderklasse teil-

nehmen. Blieb da noch Zeit für Hobbys? Sie lachen: „Ja, auf jeden Fall fürs Segeln.“ Denn die ganze Familie segelt leidenschaftlich gerne und hat ein Boot am Bodensee: Dort wird dann auch musiziert. Da kann es dann schon mal passieren, dass begeisterte Zuhörer ihnen Konzertaufträge vermitteln.

Durch freundschaftliche Kontakte zu den Managern des Gloria-Theaters musizieren sie seit 2014 auch im dortigen Musical-Orchester mit, so wie jetzt im aktuellen Musical „Happy Landing“: „Das sind 48 Veranstaltungen und macht uns Riesenspaß! Aber eigentlich sind wir natürlich „Klassiker“. Über den Förderpreis der Stiftung haben sie sich „mega gefreut“. Mit dem Preisgeld wollen sie sich vielleicht neben dem Studium mal Meisterkurse leisten: „Das könnten wir sonst nie bezahlen,“ sagen sie wieder wie aus einem Mund.

**Die Feierstunde** mit der Preisverleihung findet am Dienstag, 30. Januar, in den Räumen der Volksbank in Waldshut statt.